**Das Wiener Kulturfestival SICHTweisen** geht im Oktober 2025 in die nächste Runde. Seit seiner Gründung 2022 bringt es Künstler:innen aus verschiedenen Disziplinen und Kulturen zusammen und macht Wien zum Schauplatz eines lebendigen Austauschs zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Alte und Neue Musik, chinesische und orientalische Klänge, Tanz, Malerei, Digital Arts und Performances verschmelzen in einem vielschichtigen Programm, das Raum für neue Perspektiven schafft.

**Mit der Einführung eines jährlich wechselnden Musikwettbewerbs** setzt SICHTweisen 2025 einen besonderen Akzent: Im ersten Wettbewerbsjahr steht das Cembalo im Mittelpunkt. Internationale Musiker:innen widmen sich historischen Klangwelten und präsentieren sie in einer frischen, zeitgemäßen Interpretation. In einem inspirierenden Wettbewerb treten sie in einen kreativen Austausch mit Publikum und Jury – ein Format, das Exzellenz fördert und neue Perspektiven auf die Musik des Barock eröffnet.

**Nachhaltige Kooperationen** mit Kulturinstitutionen wie dem **Lalish Theaterlabor** (Träger des Österreichischen Kunstpreises 2022), dem **Restaurant Habibi & Hawara Landstraße**, der **CITYgalleryVIENNA**, der **Parkside Gallery** sowie **Stift Klosterneuburg** erweitern das interdisziplinäre und inklusive Angebot. Ergänzt wird dieses durch das **Eröffnungskonzert im Prälatensaal des Schottenstiftes** und die **Gestaltung einer Messe im Stephansdom**. Durch gezielte Programme stärkt **SICHTweisen** den interkulturellen Dialog und schafft Räume für künstlerische Begegnungen.

Die bewusste Wahl **außergewöhnlicher Veranstaltungsorte** in mehreren Wiener Gemeindebezirken (**1., 3., 6., 10., 14. und 18.**) erhöht die kulturelle Sichtbarkeit und lädt dazu ein, Kunst in neuen Kontexten zu entdecken. **Erstmals präsentiert SICHTweisen 2025 ein kreatives Rahmenprogramm**, das Künstler:innen und Partner:innen in kleineren, gezielt kuratierten Formaten zusammenbringt – nahbar, experimentell und getragen von gemeinsamen Herzensprojekten.

**SICHTweisen** versteht sich als Plattform für **Innovation und kulturellen Austausch**, die Tradition und Gegenwart verbindet und einen nachhaltigen Beitrag zur **Vielfalt des Wiener Kulturlebens** leistet.